

## Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Ha



21.11.2014

### ***Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 6. November 2014 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:05 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

**Vorsitz:** JGR Patrick Kuhn

#### **Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)**

Elisabeth Baranzew	Sofia Kießling
Antonia Briol (1. stv. Vorsitzende)	Maxim Kramer
Osman Cakir	Patrick Kuhn (Vorsitzender)
Berke Demir	Christos Liotiris
Kilian Engel	Celina Mächtle
Noah-Etienne Fischer	Zilan Nas
Patrick Franzen	Furkan Sel (2. stv. Vorsitzender)
Maya Fritsch	Isabell Steidel
Dejan Gajic	Büsra Tezyürek
Edona Gerguri	

**Entschuldigt:** Donjeta Dragidella

**Unentschuldigt:** - 0 -

**Von der Verwaltung:** Herr Erster BM Dieppen (TOP 1)  
Frau BMin Christner (TOP 1 und 2)  
Frau Haug, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

**Sachverständige:** Frau Roswitha Beck, Studentin aus Stuttgart (TOP 3)

Die Niederschrift über die Verhandlungen vom 9. Oktober 2014 liegt zur Einsicht auf.  
Einwendungen werden nicht erhoben.

## **TOP 1 Herr Erster Bürgermeister Diepgen stellt den Haushaltsplan 2015/2016 vor**

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn begrüßt Herrn Erster BM Diepgen.

Herr Erster BM Diepgen stellt den Haushaltsplan 2015/2016 vor. Er geht unter anderem auf die geplanten Einnahmen, Ausgaben und Rücklagen für die Jahre 2015 und 2016 ein. Abschließend merkt er an, dass die Stadt Heilbronn derzeit finanziell gut dastehe und die wichtigsten Zukunftsprojekte gestalten könne. Er bietet an, nachdem der Haushalt aufgestellt sei, nochmals in den Jugendgemeinderat zu kommen und im Rahmen einer Schulung den Haushalt detaillierter zu erklären.

Die von JGR Kilian Engel, JGR Maxim Kramer und JGR Osman Cakir gestellten Fragen zum Haushaltsplan 2015 / 2016 werden von Herrn Erster BM Diepgen beantwortet.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn macht Herrn Erster BM Diepgen abschließend auf die zwei vom Jugendgemeinderat gestellten Anträge vom 9. Oktober 2014 aufmerksam (siehe Protokoll der Jugendgemeinderatssitzung vom 9. Oktober 2014, TOP 5.1 nichtöffentlich) und bedankt sich bei Herrn Erster BM Diepgen für dessen Vortrag.

## **TOP 2 Frau Bürgermeisterin Christner stellt ihr Dezernat vor**

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn begrüßt Frau BMin Christner.

Frau BMin Christner stellt sich und ihr Dezernat vor. Sie lobt das Engagement der Jugendlichen. Sie sehe den Jugendgemeinderat als gute Zukunftsinvestition an. Ebenfalls bietet sie dem Jugendgemeinderat, bei Themen, welche ihr Dezernat betreffen, eine Zusammenarbeit an.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei Frau BMin Christner für den interessanten Einblick in ihr Dezernat. Fragen vonseiten des Jugendgemeinderats an Frau BMin Christner werden nicht gestellt.

## **TOP 3 „Stadtbildanalyse und Stadtbildplanung am Beispiel Heilbronn Innenstadt“ - Umfrage im Rahmen einer Masterthesis**

*Mit Einverständnis des Jugendgemeinderats wird Frau Beck, Studentin aus Stuttgart, gemäß § 33 Absatz 3 der Gemeindeordnung als Sachverständige bei der Beratung der Angelegenheit hinzugezogen.*

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn begrüßt Frau Beck und verweist auf den mit der Tagesordnung verschickten Fragebogen (Anlage 1 der Niederschrift).

Frau Beck erklärt anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 2 der Niederschrift) unter anderem wichtige Begrifflichkeiten zu ihrem Fragebogen.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bedankt sich bei Frau Beck für die Erläuterungen. Er gibt den Mitgliedern des Jugendgemeinderats 15 Minuten Zeit, den Fragebogen auszufüllen. Frau Beck stehe während dieser Zeit für Fragen zur Verfügung. Abschließend bittet er Frau Beck, dem Jugendgemeinderat die Ergebnisse der Auswertung des Fragebogens und ein Exemplar ihrer Masterarbeit zukommen zu lassen.

Frau Beck sagt dies zu.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### **TOP 4      Nachtbus-Kampagne**

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn gibt bekannt, dass der Jugendgemeinderat in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 9. Oktober 2014 beschlossen habe, den Nachtbus mit einer Kampagne zu bewerben. Der Arbeitskreis (AK) Öffentlichkeitsarbeit schlage vor, die Flyer von Emre Eroglu, Cousin des JGR Furkan Sel, für einen kleinen Geldbetrag gestalten zu lassen. Der Jugendgemeinderat habe mit ihm schon gute Erfahrungen gemacht.

JGRin Celina Mächtle fragt nach, ob der Flyer in der nächsten Jugendgemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014 vorgestellt werde und Änderungswünsche eingearbeitet werden könnten.

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn bejaht dies.

Abschließend folgt ein kurzer Meinungs austausch zwischen JGR Osman Cakir und JGR Maxim Kramer über die Festsetzung des Budgets für die Kampagne.

#### **B e s c h l u s s :**

- 1. Bei sechs Enthaltungen wird beschlossen, der Jugendgemeinderat beauftragt Emre Eroglu für die Gestaltung der Flyer. Der AK Öffentlichkeitsarbeit wird mit JGR Furkan Sel die Details zum Flyer abstimmen. Dieser wird sie weiterleiten. In der nächsten Jugendgemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014 soll das Ergebnis präsentiert werden. Emre Eroglu soll ebenfalls anwesend sein. Der Jugendgemeinderat wird ihm für seine Arbeit einen kleinen Geldbetrag überweisen.**
- 2. Bei drei Enthaltungen wird beschlossen, dem AK Öffentlichkeitsarbeit wird vom Budget des Jugendgemeinderats ein Betrag in Höhe von 500 Euro für den Kauf von Werbemitteln für die Nachtbus-Kampagne zur Verfügung gestellt. Von dem Betrag werden Flyer, Plakate und Bushänger beschafft.**

## **TOP 5 Beteiligung des Jugendgemeinderats am Internetportal „Mein Heilbronn“**

Der Vorsitzende JGR Patrick Kuhn gibt bekannt, dass aufgrund technischer Probleme kein Vorschlag zur Gestaltung der Internetseite des Jugendgemeinderats im Internetportal „Mein Heilbronn“ präsentiert werden könne. Der AK Öffentlichkeitsarbeit werde diesen in der nächsten Sitzung am 11. Dezember 2014 nachreichen.

### **E r g e b n i s :**

**Der AK Öffentlichkeitsarbeit wird in der Jugendgemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014 seinen Vorschlag zur Gestaltung des Internetauftritts des Jugendgemeinderats im Internetportal „Mein Heilbronn“ präsentieren.**

## **TOP 6 Anfragen**

JGR Maxim Kramer merkt an, dem AK Politisches und Bildung sei die Gruppenbildung der Heilbronner Jugendlichen aufgefallen. Man habe sich überlegt, aufgrund der Unpopularität und der fehlenden Verbindung der Jugendlichen zum Jugendgemeinderat, den Kontakt zu den Jugendlichen und Schülern zu suchen. Er schlage vor, an den unterschiedlichen Schulen und Schularten in einem offiziellen Rahmen kleinere Veranstaltungen zu organisieren, sich zum Beispiel mit Schulklassen über Politik und den Jugendgemeinderat zu unterhalten.

Im Folgenden werden weitere Vorschläge wie eine Party, eine Talentshow und ein Fragebogen von den Jugendgemeinderäten und Jugendgemeinderätinnen Sofia Kießling, Osman Cakir, Elisabeth Baranzew, Isabell Steidel, Dejan Gajic, Antonia Briol, Maxim Kramer, Noah-Etienne Fischer, Patrick Franzen, Celina Mächtle, Patrick Kuhn und Furkan Sel diskutiert.

Frau Haug erklärt, es gehe zunächst vordergründig um die Frage, ob sich der Jugendgemeinderat bei den Heilbronner Jugendlichen bekannter machen wolle.

### **B e s c h l u s s :**

- 1. Bei zwei Enthaltungen wird beschlossen, der Jugendgemeinderat wird Maßnahmen ergreifen, um sich bei den Heilbronner Jugendlichen bekannter zu machen.**
- 2. Einstimmig wird beschlossen, der AK Kultur und Soziales wertet die Vorschläge aus und sammelt zusätzliche Ideen. Diese stellt er in der nächsten Jugendgemeinderatssitzung am 11. Dezember 2014 vor.**

## TOP 7      **Verschiedenes**

### **7.1 Rhetorik-Seminar**

Vorsitzender JGR Patrick Kuhn fasst kurz die Eindrücke aus dem Rhetorik-Seminar vom 10. bis 12. Oktober 2014 in der Jugendherberge Ludwigsburg zusammen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

### **7.2 Sachstandbericht Basketballfeld Badener Hof**

JGR Maxim Kramer berichtet vom Termin mit Herrn OBM Mergel und Herrn Barz, Leiter des Grünflächenamts. Er habe Herrn OBM Mergel die Petition übergeben. Herr OBM Mergel kenne die Probleme, nehme sie ernst und sei an einer Verbesserung interessiert. Es gelte abzuwarten, er sei aber zuversichtlich.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

### **7.3 Sachstandbericht sprechender Mülleimer**

Vorsitzender JGR Patrick Kuhn fasst die Antwort der Verwaltung zum Thema sprechender Mülleimer kurz zusammen (Anlage 3 der Niederschrift). Er sieht dem Vorschlag von JGR Maxim Kramer, den Mülleimer durch besprühen zu kennzeichnen, bezüglich Vandalismus, skeptisch entgegen. Er schläge als Alternative das Anbringen eines Schildes oder Aufklebers auf dem sprechenden Mülleimer vor.

JGR Maxim Kramer erklärt, er freue sich, über die positive Nachricht der Verwaltung. Weiter führt er aus, die erste Priorität des AKs sei es, einen geeigneten Mülleimer zu finden, anschließend wolle man sich über die Gestaltung Gedanken machen, ein Schild oder Aufkleber wäre denkbar. Er berichtet von dem Treffen am 13. Oktober 2014 mit den Studenten (Anlage 4 der Niederschrift). Unter anderem gibt er bekannt, dass die Studenten einen festen Abgabetermin Anfang 2015 hätten, dies habe eine zeitnahe Realisierung des Projekts zur Folge.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

### **7.4 „Allee der Anerkennung“ - Stiftung HUMOR HILFT HEILEN und die Stadt Heilbronn würdigen ehrenamtliches Engagement (Anlage 5 der Niederschrift)**

JGRin Isabell Steidel berichtet kurz über die Veranstaltung.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

## 7.5 Facebook: Verlinkung auf der Internetseite des Jugendgemeinderats

Vorsitzender JGR Patrick Kuhn gibt bekannt, dass eine Verlinkung von der Internetseite des Jugendgemeinderats auf die Facebookseite des Jugendgemeinderats eingerichtet worden sei.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

## 7.6 Bekanntgaben

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgenden schriftlichen Bekanntgaben im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen sind:

*Erstwählerkampagne „Wählen ab 16“ zu den Kommunalwahl 2014  
Abschlussbericht*

*Schreiben des Städtetags Baden-Württemberg, Stuttgart, mit Abschlussbericht (Anlage 6 der Niederschrift)*

*Radverkehrsplan Route Nord*

*Niederschrift über die Verhandlungen des Gemeinderats vom 25. September 2014 -166 ö.- (Anlage 7 der Niederschrift)*

*Zusätzlicher Nachtbus steht auf dem Prüfstand*

*Artikel aus der Heilbronner Stimme vom 11. Oktober 2014 (Anlage 8 der Niederschrift)*

*„Kreativ gegen Rassismus und Ausgrenzung“*

*Einladung und Anmeldeformular zur Vernissage am 14. November 2014 um 18:00 Uhr in die Happelstraße 17 der ARKUS gGmbH (Anlage 9 der Niederschrift)*

*„Frauen machen Kleider – Kleider machen Frauen“*

*Einladung und Flyer zum Frauenmahl am 6. Februar 2015 von 18:00 bis 22:00 Uhr im Ristorante Allegro da Umberto/Heilbronn vom kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, Evang. Landeskirche in Württemberg (Anlage 10 der Niederschrift)*

*Thema Plastik*

*Zeitschrift Fluter Nr. 52 - Herbst 2014 (Anlage 11 der Niederschrift)*

JGR Patrick Kuhn schließt um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!  
gez. Haug